



Ulmus laevis - Flatterulme

Verwendung: schöner Großbaum mit entsprechendem Platzbedarf und frühem Blüten- und Fruchtschmuck, nur für frischfeuchte Standorte

Höhe: 20 – 30 m

Wuchs: langsam, breit ausladende, feingliedrige Krone

Laub: langoval und zugespitzt, oft mit 2-3 Zipfeln, doppelt gezähnt, Blattgrund asymmetrisch, Herbstfärbung des Laubes leuchtend gelb

Blüte: weißlich, in lang gestielten Knäueln, März, vor dem Laubaustrieb

Frucht: Samen von runder Flughaut umgeben, in dichten, lang gestielten, im Wind flatternden (Name) Knäueln, Mai - Juni

Standort: frisch-feucht, ☀ - ●, nur in Flussauen, Wildvorkommen im Emstal

Besonderes: Rinde graubraun, später längsrissig, Ulmenbast für Wundheilung ausgekocht, Verwendung in der Bachblütentherapie

Text und Foto: Peter Steiger, www.pulsatilla.ch, peter.steiger@me.com

Herausgeber: Umweltberatung der Stadt Gütersloh, 05241-822088

Beate Gahlmann, beate.gahlmann@guetersloh.de

Gisela Kuhlmann, gisela.kuhlmann@guetersloh.de